D-02-040

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Sebastian Schäfer (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:
fleißigsten Hände. Wir können es uns nicht leisten, dass Menschen aus anderen Ländern sich bei uns nicht willkommen fühlen. Deshalb ist es eine zentrale politische Aufgabe, Deutschland endlich zu einem stabilen, gut funktionierenden Einwanderungsland zu machen. Dazu gehört der entschiedene Kampf gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit genauso wie die entschiedene Verteidigung unserer Verfassung und der Grundlagen unseres Zusammenlebens.

Begründung

Die Hindernisse für die Integration in Deutschland sind vielfältig. Neben einer Überforderung der Infrastruktur ist auch der Alltagsrassismus ein Grund dafür, dass die Integration schwieriger ist als sie sein müsste. Auch die Debatte um die zukünftige Steuerung der Fluchtmigration ist nicht frei von rassistischen Stereotypen. Es ist daher wichtig, dass wir uns als Grüne gerade in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich gegen Rassismus positionieren.

weitere Antragsteller*innen

Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Dieter Janecek (KV München); Manuela Rottmann (KV Bad Kissingen); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Sascha Müller (KV Schwabach); Tina Winklmann (KV Schwandorf); Heidi Schiller (KV München); Henrike Hahn (KV München); Ophelia Nick (KV Mettmann); Franziska Schubert (KV Görlitz); Martin Züchner (KV München); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Alexander König (KV München); Judith Bogner (KV Lippe); Sabine Stein-Hoberg (KV Ansbach); Walter Otte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Uwe Josuttis (KV Kassel-Stadt); sowie 52 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.